

Protokoll



lohn.ch

der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. September 2018

20.00 Uhr, in der Aula, 8235 Lohn

Vorsitz	Vreni Wipf, Präsidentin
Vizepräsident	Thomas Brühlmann, Gemeinderat
Protokoll	Claudia Schmid-Gebert, Gemeindeschreiberin

Traktanden	1. Fusion der drei Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt
	2. Verschiedenes

Begrüssung

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung. Speziell begrüsst und erwähnt sie die Jungbürger und neu Zugezogenen.

Herr Theo Kübler von den Schaffhauser Nachrichten sowie Herr Kevin Brühlmann von der AZ werden über die heutige Versammlung in den Medien berichten.

Stimmkontrolle

Die Stimmkontrolle ergibt die Anwesenheit von 125 Stimmberechtigten.

Traktandenliste

Der Stimmrechtsausweis ist jedem Stimmberechtigten rechtzeitig als Einladung zugestellt worden. Ebenso wurden pro Haushalt eine Traktandenliste und ein Exemplar der Botschaft zugestellt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 wurde vom Gemeinderat und den Stimmenzählern für richtig befunden und genehmigt.

Das Protokoll kann auch auf der Homepage der Gemeinde Lohn, www.lohn.ch / Politisches, nachgelesen werden.

1. Fusion der drei Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt

Seit dem Jahr 2015 wurden in einer mit je zwei Gemeindevertretern besetzten Fusionskommission 20 Sitzungen abgehalten, daneben waren in themenbezogenen Unterkommissionen weitere Personen tätig. Die Resultate über Möglichkeiten, Sinn und Zweck einer Fusion von Lohn mit Stetten und Büttenhardt liegen seit dem Frühjahr 2018 vor. Nach einer Vernehmlassung wurden sie noch durch Änderungswünsche aus der Bevölkerung ergänzt und in einem Fusionsvertrag formuliert. Dieser ist Gegenstand der Abstimmung vom 18. September 2018.

Der Gemeinderat Lohn hat seine positive Haltung zur Fusion früh und klar ausgesprochen. Er ist nach wie vor der Meinung, dass eine Fusion mit den Nachbargemeinden Büttenhardt und Stetten viele Vorteile mit sich bringt.

Diese wurden schon mehrfach kommuniziert und da die Meinungsbildung der Stimmbevölkerung vermutlich abgeschlossen ist, wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Gallus Eberle erwähnt, dass der Kanton Schaffhausen bereits erfolgte Fusionen mit einem namhaften Betrag finanziell unterstützt hat. Er möchte gerne wissen, ob unsere drei Gemeinden ebenfalls eine finanzielle Unterstützung erhalten würden.

GP Vreni Wipf informiert, dass es unserer Gemeinde sehr gut geht und dass der Unterstützungsbeitrag daher eher gering ausfallen würde. Der Fusionsentscheid ist ein Vernunftentscheid, welcher aus der Position der Stärke heraus gefasst wurde. Andere Gemeinden wie zum Beispiel Thayngen und die Unteren Reiatgemeinden hatten eine komplett andere Ausgangslage für eine Fusion.

GR Thomas Brühlmann ergänzt, dass dieses Thema innerhalb der Fusionskommission ebenfalls diskutiert wurde. Gemäss Auskunft des Kantons hätte die Antragstellung für eine finanzielle Unterstützung einen immensen administrativen Aufwand bedeutet, jedoch nur einen geringen, vierstelligen Beitrag generiert, da die drei Gemeinden zu wohlhabend sind. Daher wurde auf einen Unterstützungsantrag verzichtet.

Andreas Storrer möchte sich den Worten von Vreni Wipf anschliessen. Es wurde alles gesagt, was gesagt werden konnte und musste. Es wurde auch viel geschrieben, viel Unbrauchbares, viele Unwahrheiten - aber es gilt ja die Pressefreiheit, von der auch er Gebrauch machte. Für ihn ist es interessant, wie sich der Prozess in diesen vier Jahren veränderte. Anfangs herrschte Begeisterung, alle waren dafür und plötzlich wendet sich die Meinung der beiden Nachbargemeinden und sie geben als Wahlempfehlung ein Nein zur Fusion heraus. Seiner Auffassung nach hätte dieser Prozess viel früher abgebrochen werden müssen. Offensichtlich ist die Zeit noch nicht reif für eine Fusion. Lohn ist die einzige Gemeinde, die über diese Zeit eine klare Meinung vertreten hat und bis zum Schluss dabei geblieben ist. Er wünscht sich, dass die Lohnemer auch heute Abend zu einer Fusion stehen und dafür stimmen.

GP Vreni Wipf bedankt sich für seine beinahe schon präsidialen Worte.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Fusion der drei Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt gemäss Fusionsvertrag zuzustimmen.

Die Gemeindeversammlung stimmt der Fusion der drei Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt gemäss Fusionsvertrag mit 100 : 22 Stimmen zu.

2. Verschiedenes

Neues Mitglied für den Gemeinderat - Baureferat

Aufgrund des Rücktritts des Baureferenten, Markus Zimmermann, wird per 1. Juli 2019 das Amt des Baureferenten frei. Interessierte möchten sich bitte bei Vreni Wipf oder Markus Zimmermann melden.

Neues Mitglied für die Schulbehörde

Ebenso wird per 1. Januar 2019 ein neues Mitglied für die Schulbehörde gesucht. Interessierte möchten sich bitte mit Frau Karin Hänni-Brühlmann in Verbindung setzen.

Neubesetzung der Zentralverwaltung ab 1. März 2019

Im nächsten Jahr erfolgt die Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2). Die langjährige Zentralverwalterin, Frau Elsbeth Stamm, möchte diese Erneuerung nicht mehr mitmachen und tritt deshalb und auch altershalber zurück. Auch diese Stelle gilt es neu zu besetzen und zwar per 1. März 2019. Bitte bei Interesse bei Vreni Wipf oder Elsbeth Stamm melden.

Letzte Häckseltouren im 2018

Die beiden letzten Häckseltouren in diesem Jahr finden am **Freitag, 28. September 2018** sowie **Freitag, 26. Oktober 2018** statt.

Andreas Storrer möchte wissen, wie die Resultatbekanntgabe unter den drei Gemeinden erfolgt.

GP Vreni Wipf antwortet, dass diese per SMS ausgetauscht werden.

Gallus Eberle informiert, dass ihm in einem Schreiben der Swisscom mitgeteilt wurde, dass sein Telefonanschluss am 1. Oktober wegen Umstellung auf Glasfaser für zwei Stunden unterbrochen werde. Ist bekannt, was da passiert?

GP Vreni Wipf weiss von nichts und kann daher bedauerlicherweise keine Auskunft erteilen.

GR Thomas Brühlmann antwortet dazu, dass die Swisscom jedes Jahr mit dem Fünfjahresplan der Gemeinde bedient wird. Anhand dieser Unterlagen ist sie informiert, welche Strassen saniert werden und wo sie Leerrohre verlegen könnte. Sie reagiert im Normalfall nicht auf diese Hinweise. So wurden leider auch dieses Jahr bei der Sanierung der Rietackerstrasse / Blattenacker durch die Swisscom keine Leerrohre verlegt. Sie baut wohl die Zulieferungen aus und einen Teil des Dorfes, das entspricht aber gewiss nicht den Vorstellungen der Bevölkerung. Dem Gemeinderat bleibt nichts anderes übrig, als sie anhand des Fünfjahresplanes immer wieder aufzufordern, Leerrohre zu verlegen. Mehr kann nicht unternommen werden.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt alle zu einem Apéro ein.

Die Protokollführerin

Claudia Schmid-Gebert

Das Protokoll genehmigt: 8235 Lohn, 2. Oktober 2018

Die Stimmzähler:

Susanne Brühlmann

Peter Vögtle